



lesen.GR
Kinder- und Jugendmedien
Graubünden



Autorenlesungen Graubünden 2017

Salim Alafenisch - Yvonne Gienal - Doris Lecher

Lika Nüssli - Flurina Plouda - Thomas Sbampato

4.-12. Schuljahr

23.10.-10.11.2017



Salim Alafenisch, Heidelberg (D)

Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. In seiner Kindheit hütete er die Kamelherde seines Vaters. Mit vierzehn Jahren lernte er Lesen und Schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth und einem einjährigen Aufenthalt am Princeton College in London studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie in Heidelberg. Seit langer Zeit beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst und stellt sie in zahlreichen Autorenlesungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen vor. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Heidelberg.

Amira im Brautzelt (Leseprobe)

Amira, das Beduinenmädchen vom Stamm der Löwen, war das schönste Mädchen des Zeltlagers. Zu Recht trug sie den Namen Amira, Prinzessin der Wüste. Junge Männer von nah und fernträumten davon, sich mit ihr zu vermählen. Vierzig Männer warben um sie. Doch sie zögerte. Da Amira nicht nur schön, sondern auch klug war, suchte sie Rat bei ihrer Großmutter. »Du tust gut daran, wählerisch zu sein«, ermunterte sie die Alte, als Amira ihr eines Tages ihr Herz ausschüttete.»Ein Mann ist nicht wie ein Kleid, das man beliebig austauschen kann. Mit ihm verbringst du ein ganzes Leben, das will gut überlegt sein. Nicht alles, was glänzt, ist Gold. Sieh, diese Kette hat vierzig Perlen, aber nicht alle sind gleich.

Erst wenn man sie gegen die Sonne hält, kann man die Edelsteine von den Glasperlen unterscheiden. Und genauso verhält es sich mit den jungen Männern: Die einen taugen, die anderen nicht. Du musst sie prüfen, Amira. Beim nächsten Vollmond sagst du mir, wie viele Perlen übriggeblieben sind!

Weitere Titel	Die Feuerprobe Der Weihrauchhändler Die Nacht der Wünsche Die acht Frauen des Grossvaters	Das Kamel mit dem Nasenring Amira, Prinzessin der Wüste Das versteinerte Zelt
----------------------	--	---

Besonderes

In Anlehnung an die orientalische Erzähltradition werden die Geschichten nicht gelesen, sondern frei erzählt. Sie richten sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Kindergarten, 1. - 6. Schuljahr

23.10.-10.11.2017



Doris Lecher, Oberwil (CH)

Doris Lecher, geboren 1962 in Zürich, hat Illustration an der Parsons School of Design in New York studiert. Ihr erstes Bilderbuch ist 1992 in den USA erschienen. 1997 gewann sie den Schweizer Bilderbuchpreis mit "Ich will Wurst". Sie malt und schreibt vor allem für Kinder, hat schon zahlreiche Bilderbücher veröffentlicht und arbeitet auch für verschiedene Lehrmittelverlage.

Titel

Ruben, der pinke Rheinflussfisch (Illustrationen). Texetera 2016
Spiegel, das Kätzchen. NordSüd 2015
Drachenfliegen und Strawberries. SJW 2012
Die schönsten Märchen der Schweiz. Nagel & Kimche 2012 (Illustrationen)
Ein neues Haus für Charlie. Beltz und Gelberg 2012
Was ist denn das? Bajazzo 2010
Serafinas Geburtstag. SJW 2009 (Geschichte mit Bastelbögen)
Gesucht: Eierdieb. Bajazzo 2008
Falu Fuchs verhöhnt alles. SJW 2004

Besonderes

Interaktive Lesung mit Livezeichnen. Die Autorin/Illustratorin zeigt anhand von Originalmaterial auf, wie ein Bilderbuch entsteht und erzählt eine ihrer Geschichten. Für die Kleinen mit dem Koffertheater, für die Grösseren als Bilderbuchkino mit anschliessendem Quiz. Sie verrät Tricks für die Geschichten- und Bildentwicklung und animiert die Kinder, zukünftig selber Geschichten in Wort und Bild zu erfinden.

4.-9. Schuljahr

23.10.-3.11.2017



Lika Nüssli, St. Gallen (CH)

Lika Nüssli ist geboren 1973 und aufgewachsen im Restaurant Schäfli in Gossau. Nach einer Ausbildung zur Textildesignerin besuchte sie das Studium in Illustration an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Seit 2001 ist sie freischaffende Künstlerin und lebt mit ihrer Tochter in St. Gallen. Sie ist eine Grenzgängerin, zeichnet und schreibt Comics, malt, illustriert und performt. Seit vier Jahren unterrichtet sie Illustration und Zeichnen an der Schule für Gestaltung und an der Talentschule in St. Gallen. Unterwegs ist Lika Nüssli als die eine Hälfte von Gerster&Nüssli (Andrea Gerster) mit Spokenword und Livezeichnen.

Weitere Titel

- "Grüne Milch und Anderes" Andrea Gerster & Lika Nüssli (ab 12)
 - "The Best of Tarantino" Andrea Gerster & Lika Nüssli (SJW, ab 10)
 - "Dream" Alexandra Lavizzari & Lika Nüssli (SJW, ab 9)
 - "5 winzig kleine Zwerge" Brigitte Schär & Lika Nüssli (SJW, ab 5)
 - "Wolkenkuckucksheim" Tim Krohn & Lika Nüssli (SJW, ab 12)
 - "Platons Höhle" Tim Krohn & Lika Nüssli (SJW, ab 12)
 - "Im Kopf des Monsieur Tambourin" (ab 6) Marius und die Jagdkapelle (verschiedene CDs)
 - "Logisch 1, 2, 3" (Mathematiklehrmittel)
 - "Instantgeschichten" Andrea Gerster, Monika Slamanig & Lika Nüssli,
 - "D'Sueballä, alle Strips auf einen Streich" (Verlag Saiten)
-

Besonderes

Lika Nüssli zeichnet live auf dem iPad zu kurzen Geschichten und mit Ideen der jungen Leute, zeigt Bilder via Beamer und bringt ihnen Bildsprache, Illustration und Comic näher. Für Schulklassen der Oberstufe, Gymnasien und Berufsschulen ist auf Wunsch eine Lesung zum Thema "Zeichnerin als Beruf" möglich. Lika Nüssli steht für Lesungen und Workshops zur Verfügung.

Kindergarten, 1. - 3. Schuljahr

23.10.-10.11.2017



Flurina Plouda und Yvonne Gienal, (Samedan Ilanz/Glion)

Flurina Plouda ist 1974 geboren und in Ftan aufgewachsen. Nach dem KindergärtnerInnen Seminar arbeitete sie mehrere Jahre als Kindergärtnerin. Seit über 15 Jahren gibt sie Integrationskurse und Romanischkurse für Erwachsene und unterrichtet an Primarschulen. Flurina Plouda ist Mitarbeiterin der Lia Rumantscha und dort verantwortlich für das Familienprogramm kidsfits.

Illustriert wird die Welt der Babulins von Yvonne Gienal. Sie ist 1976 geboren und in Disentis in einer Familie mit fünf Kindern aufgewachsen. Nach dem Studium an der Universität Freiburg (Sekundarlehrant Sprachen, Geschichte, Kunst) arbeitete sie einige Jahre als Oberstufenlehrerin in Rueun. In ihrem Atelier in Ilanz arbeitet Yvonne Gienal als freischaffende Künstlerin und Illustratorin, gibt Kurse für Erwachsene und organisiert künstlerische Team-Events.

La famiglia Babulin

Allegra! Mein Name ist Luisa und das ist mein Bruder Nic. Wir wohnen mit unseren Eltern in einem violetten Haus. Das ist Claudia, unsere Mutter. Und das ist unser Vater. Er heisst Arno. Wir haben auch eine Katze und einen Hund. Die Katze heisst Brutus, weil sie immer schlechte Laune hat. Lupo, unser Hund, hat es am liebsten gemütlich. Er versteht auch Romanisch. Wir müssen nur "Lupo, komm" rufen und schon ist er da.

Die Babulins sind eine moderne, mitten im Leben stehende Familie, da kann es auch mal drunter und drüber gehen. Die beiden Haustiere sind nicht minder schelmisch als Luisa und Nic, die sich übrigens bestens mit Lupo und Brutus verstehen, und zwar wortwörtlich, was die «famiglia Babulin» dann doch ein bisschen unterscheidet von anderen. Trotzdem sind ihre Charaktere so, dass man sich in ihnen wiedererkennen kann – und genau das ist auch die Idee dahinter.

Besonderes

Das Buch *La famiglia Babulin* gibt es in den fünf Idiomen und in Rumantsch Grischun, inklusiv CD. Die Lesungen werden von verschiedenen Personen durchgeführt, entsprechend dem jeweiligen Idiom.

Kidsfits bietet romanisch- und mehrsprachigen Familien und Erziehungspersonen Angebote und Produkte (Bücher, Hörspiele, Spiele, Vermittlungsangebote etc.). Die Lia Rumantscha unterstützt damit die Zielgruppe das Romanisch an kommende Generationen weiterzugeben.

Kindergarten, 1.-9. Schuljahr

23.10.-3.11.2017



Thomas Sbampato, Dietlikon (CH)

Als Fotograf und Buchautor hat Thomas Sbampato sich seit über 15 Jahren auf Abenteuer Reportagen über den Norden Nordamerikas spezialisiert. 1962 in Zürich geboren zog es ihn schon früh auf den Spuren seines Lieblingsschriftstellers Jack London nach Kanada und Alaska. Der Fokus seiner Reportagen ist auf das Zusammenleben von Mensch und Natur, die Schnittstelle der Lebensräume von Zivilisation und Wildnis gerichtet. Sei es mitten unter den Eis-, Braun- oder Schwarzbären in Kanada und Alaska oder aber im Zoo, der einzigen Begegnungsstätte, wo alle Menschen Zugang zu den wilden Tieren haben können. Thomas Sbampato blickt hinter die Kulissen und zeigt was Tiere brauchen und welche Bedürfnisse sie haben, damit sie ein erfülltes Leben führen können, sowohl im Zoo, als auch in der Wildnis.

Thomas Sbampato präsentiert seine Bilder mit dem Beamer und erzählt aus seinen Sachbüchern über den Zoo oder die Bären Nordamerikas. Das Wissen, welches er vermittelt, vermischt er unterhaltsam mit Interviews, Filmeinspielungen, persönlichen Abenteuern und hautnahen Begegnungen.

Titel

Besuch im Zoo (7-14 Jahre, Präsentation funktioniert wunderbar auch für den Kindergarten)

Mein grosses Buch der Bären (6–14)

Nanooks Traum – Abenteuer eines Schlittenhundes ab (4–12)

Kanada Alaska (Bildband)

Abenteuer Kanada (Bildband) – Vom Atlantik zum Pazifik

Kanada Alaska Bildband (Bildband) – Auf der Suche nach Freiheit und Abenteuer

Besonderes

Mit der etwas anderen „Lesung“ beschränkt Thomas Sbampato sich nicht nur auf die eigentliche Thematik, sondern berichtet auch noch über die Entstehung der Bücher, die Arbeit als Autor und trägt so massgeblich zur Lust am Lesen bei. Sämtliche technischen Ausrüstungsgegenstände wie Beamer, Beamertisch, Lautsprecherboxen, Leinwand werden von Thomas Sbampato mitgebracht. Aufbauzeit ca. 45 Min. Der Saal muss verdunkelbar sein.

Angebotsinformationen

Die Lesungen finden in den Wochen 43 / 44 / 45, ab Montag 23. Oktober bis Freitag 11. November 2017 statt.

Bitte füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular aus und senden es bis am 18. Juni 2017 zurück.

Wir bitten

Sie, pro Schulhaus eine Kontaktperson zu bestimmen und die Anmeldung wenn möglich gemeinsam vorzunehmen.

Die Zuteilung der Autoren/Autorinnen erfolgt grundsätzlich nach Eingang der Anmeldungen. Wir empfehlen deshalb eine frühzeitige Anmeldung.

Gruppengrösse: Höchstens zwei Klassen, max. 50 SchülerInnen, max. ein Jahr Altersunterschied. Wir empfehlen die Lesungen auf Einzelklassen zu beschränken. Die Begegnungen mit Literaturschaffenden innerhalb normaler Klassengrössen sind wirkungsvoller als bei „Turnhallenlesungen“.

Pro Tag können 3-4 Lesungen stattfinden.

Dauer der Lesung: Lesungen: 45 – 60 Minuten, je nach Alter und Autor.

Ihr Kostenanteil pro Lesung CHF 250.00; „La famiglia Babulin“ CHF 150.00 (CHF 100.00 übernimmt Lia Rumantscha).

Pro Workshop max. 2 Klassenstufen und max. 25 Schüler. Zeitaufwand pro Workshop 3-4 Lektionen, Ihre Kosten pro Workshop CHF 500.00.

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Erstellung der definitiven Pläne per Ende August müssen Lesungen, die aufgrund eines Verschuldens seitens der Schule nicht stattfinden können, trotzdem bezahlt werden.

Wir versuchen, möglichst alle Anmeldungen zu berücksichtigen und einen geeigneten Termin zu finden. Bei Überbuchung bieten wir Ihnen gerne einen Ersatzautor an, bitte notieren Sie Ihren Wunsch auf dem Anmeldeformular.

Rücksendung an:

Theres Schlienger, Sekretariat lesen.GR, Storchengasse 8, 7000 Chur

per E-Mail: sekretariat@lesengr.ch

lesen.GR – KJM Graubünden übernimmt die Organisation und Koordination der Autorenlesungen, die Reisespesen und Hotelübernachtungen der Autoren sowie die gesamte Abrechnung. Alle Schulen und Bibliotheken im Kanton Graubünden erhalten die Möglichkeit über lesen.GR – KJM Graubünden Lesungen und Workshops zu buchen.

Wir übernehmen die Honorarzahung, Barzahlungen sind nicht möglich. Schulen und Bibliotheken erhalten eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Theres Schlienger

Sekretariat lesen.GR, Storchengasse 8, 7000 Chur

sekretariat@lesengr.ch

